

31. 5. 27.

Liebster Schatz,

es ist drückend heiß heute abend u. war es
auch den ganzen Tag. Die Schwüle hat unangenehme
Kopfschmerzen zurückgelassen^F, so daß ich nicht weiß
ob aus diesem Brief etwas Geschicktes wird.

die übrigen
L. Bau de Colonne
er wurden.

Habe Dank für Deine Güte, die mir Deine
Mündigkeit verrät u. die Größe der Arbeitslast. Die
hässliche Angelegenheit mit dem Chauffeur hast Du nun
hoffentlich geregelt; ich bin gespannt, was mir Dein
Brief morgen zu diesem Punkte erzählt. Falls Du mei-
ner Vorbehalt bezahlt hast, verlange ich das Geld
zurück u. werde den Mann evtl. noch wegen ver-
suchten Betruges anzeigen (Bestimmt nicht der lan-
gen 30. - Mkt wegen.).

Sonst geht es mir gut, bis auf die wahn-
sinnige Hitze, die mich erheblich in meiner Arbeitskraft be-
einträchtigt. Aber das Essen schmeckt mir gut, u. das erscheint mir
wesentlich. Pap. ich mit Kufferath tägl. kleine Reiberei
habe, stört mich nicht sehr. Es ist schon schlimm,
wenn jemand etwas zu können glaubt u. versucht
dies herauszufahren. Schlimmer ist es dann freilich noch,
wenn sich herausstellt, daß er Unrecht hat. Keine es

Eitelkeit oder Geltungsbedürfnis oder wie Du magst, bei der größten Mühe, derartige Menschen nicht tragisch zu nehmen, können sie einem von Zeit zu Zeit so sehr auf die Nerven fallen, daß jede Mühe vergeblich ist. Aber, wie gesagt, nur manchmal bringe mich seine Trübsal zum Lachen. dann auch nur für Augenblicke.

Neues gibt's sonst nichts. Ich arbeite recht fleißig in. lerne ganz gut; der ist wohl der Verantwortliche. Im Drucke bin ich noch gar nicht weiter gekommen; der scheint jetzt für einige Zeit der medizin. Lektüre weichen zu sollen. Künftig werde ich ihn aber trotzdem hoffentlich beenden.

Und das Wichtigste. Schatz: wie geht es Dir? Ich rede immer nur von mir in. kümmere mich nicht eine Spur darum, wie es meinem Lieb geht. Wenn es Dir doch gut ginge!! Heute doch auf alle Fälle, falls es Dir mal nicht ganz 1^o geht, daran, daß wir in 4 Tagen wieder bei einander sind. Wahrscheinlich komme ich erst Sonnabend kommen. Du holst mich dann ja in Bf. ab.

Die D.-Mk habe ich für Dich reserviert in. bringe sie Dir mit. Solltest Du aber das Geld eher benötigen, so schreibe mir's, dann bekommst Du es sofort.

Lebe wohl, mein bester Schatz! Ich küsse Dich häufig zur guten Nacht in. habe Dich lieb.

Dein Liebster



Häublin



Marga Köpner,
Braunsch. Bank u. Creditanstalt,

Braunschweig
Fr. Wilh. Pl. 1.